

199.200
 — 24.300 Einw.
 174.900 unversichert

Der Vorstands der Zentraldirektion
 der Monumenta Germania

Köln den 31 Juli 1923

Dem Reichsministerium des Innern bebreite ich mich den
 vorgeschriebenen Jahresbericht über den Rechnungsabschluss der Monumenta
 Germania hienach für das Rechnungsjahr 1922 zu erstatten, unter
 gleichzeitiger Vorlegung der Übersichten und Belege.

Für die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1922 war folgender
 Vorschlag vorgesehen:

Ueberschuss aus der Rechnung von 1921.. M.	157.327.45
5% Zinsen von 1200000 M. Reichsanleihe	540. —
Beitrag des Reiches	340.000. —
	497.867.45

Aber diese Beträge waren in Folge der eintretenden Geldentwertung schnell
 entwerthet, und der Beitrag des Reiches musste von 340.000 M. auf 4.490.
 000 erhöht werden. Hierfür kamen noch 1650.25 M. Bankentwerthung.
 So dass die Gesamteinnahme der Zentraldirektion auf M. 4.649.578.81.
 belief.

Die Ausgaben vertheilen sich folgendermaßen:

A. Sächliche Ausgaben	
Allgemeine Verwaltung (Büro, Kanzlei, Postausgaben)	340.313.09
Franko-Bibliothek	270.535. —
Druckzirkulare für Neues Archiv (315.000) und	415.000.
Registrieren Gregori VII p. 2 (100000)	1.936.65
Neues Archiv	
Abtheilungen Kehr (Constitutiones, Epistolae, Diplomata I)	122.437.75
Abt. Kuntz (Scriptores res. Merovingicarum)	10.807. —
Abt. Bresson (Scriptores u. Diplomata II)	16.853.85
Abt. Seckel (Leges)	9.003. —
Abt. Preker (Antiquitates)	5.728.75
Abt. Ofterthal (Diplomata III)	6.500. —
	1.199.115.34